

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

in

Reichskanzler-Amt.

Zu beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

III. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 5. März 1875.

№ 10.

Inhalt: 1. **Handels- und Gewerbe-Wesen:** Dispensation von ärztlicher Prüfung etc., Befanntmachung, betreffend die Berechtigung zum Studium der Medizin etc. für Real-schüler etc. Seite 153.
 2. **Münz-Wesen:** Uebersicht über die Ausprägung von Reichs-münzen 154.
 3. **Haß- und Steuer-Wesen:** Veränderungen bei Steuer-heften 155.
 4. **Justiz-Wesen:** Uebereinkunft zwischen der Kaiserlich deutschen

und der Königlich italienischen Regierung wegen gegen-seitigen Verzichtes auf die Beiderung von Trauerlaubnisscheinen. Vom 3. December 1874. 155.
 5. **Marine und Schifffahrt:** Beginn einer Erbssteuermanns-Prüfung 156.
 6. **Eisenbahn-Wesen:** Berichtigung des Bahnpolizei-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands 156.
 7. **Konjulat-Wesen:** Ernennungen und Kompetenz von Konjular-Beamten 156.

I. Handels- und Gewerbe-Wesen.

Dem Schweizerischen Arzte Bernhard Albert Pfander aus Bern ist auf Grund der Befanntmachung vom 9. Dezember 1869 (Bundes-Gesetzbl. S. 687) seitens des Großherzoglich badischen Ministeriums des Innern die Dispensation von der im §. 29 der Gewerbe-Ordnung vorgeschriebenen ärztlichen Prüfung und die Approbation als Arzt ertheilt worden.

Berlin, den 27. Februar 1875.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage:
Ed.

Mehrere Zeitungen haben die Mittheilung gebracht, daß der Präsident des Bundesraths (oder der Präsident des Reichskanzler-Amtes) durch die Bundesregierungen ermächtigt worden sei, von jetzt ab Realschülern, welche das Zeugniß der Reife besitzen, die Berechtigung zum Studium der Medizin, zur Meldung für alle medizinischen Prüfungen und zur demnächstigen Niederlassung in allen Staaten des Deutschen Reiches zu ertheilen.

Das Reichskanzler-Amt macht hierdurch bekannt, daß diese Angabe jeder thatsächlichen Begründung entbehrt.

Berlin, den 3. März 1875.

Das Reichskanzler-Amt.
Ed.

